

INHALT

Einleitung	11
TEIL I: DIE BILDER DES SOZIALEN IN DER SOZIOLOGISCHEN THEORIEBILDUNG	
1 Zur Rolle der Bilder in der Soziologie	19
1.1 Die Bilder zwischen Theorie und Empirie.	19
1.2 Zum Verhältnis von Bild und Theorie.	22
1.3 Die bildliche Konstitution des soziologischen Gegenstandes.	24
1.4 Bildliche gesellschaftliche Selbstbeschreibungen	26
1.5 Die epistemischen Leistungen der Bilder des Sozialen	30
2 Bisherige Ansätze zur Erforschung der Bilder des Sozialen	34
2.1 Zur Rhetorik soziologischer Beschreibungen.	36
2.2 Metaphertheoretische Ansätze	39
2.3 Zur metaphorischen Interaktion – metaphorischer Kontrast, Metapher und Begriff, Transfer und Transformation	42
2.4 Die kognitiven Leistungen der Metapher	45
2.5 Die vier Funktionen von Metaphern in der wissenschaftlichen Theoriebildung	47
2.6 Zur Sozialität von Metaphern.	53
2.7 Metaphern der Gesellschaft	57
2.8 Die Grenzen metaphortheoretischer Ansätze.	60
3 Ein bildsoziologischer Zugang.	63
3.1 Imaginierte, soziale und geschichtliche Bilder	63
3.2 Der doppelte Erfahrungsbezug.	65
3.3 Anschaulichkeit und bildliche Evidenz	69
3.4 Die Funktionsweisen der Bilder des Sozialen.	72
3.5 Die epistemischen Leistungen und Funktionen der Bilder des Sozialen	75
3.6 Bildsensible und bildkritische Vorgehensweise	78

4	Methodologische Umsetzung	84
4.1	Die Analyse der konkreten Artikulationsformen und interbildlichen Bezüge	84
4.2	Der Zusammenhang der soziologischen Argumentation mit den Bildern des Sozialen	87
4.3	Bildkritik und der Status der Bilder des Sozialen	89
5	Die zentralen Bilder des Sozialen in der Soziologie.	91
5.1	Das Spektrum an Bildern des Sozialen	91
5.2	Auswahl: Organismus und Netzwerk	93
5.3	Die Implikationen, theoretischen Anschlüsse und Funktionen des Organismus-Bildes in der frühen Soziologie	97
TEIL II: DAS BILD DES NETZWERKS BEI JACOB LEVY MORENO.		103
1	Das Bild des Netzwerks in <i>Die Grundlagen der Soziometrie</i>	111
1.1	Die sprachlich-textuellen Artikulationen des Netzwerk-Bildes und seine semantischen Bezüge.	112
1.2	Das Bild des Strömens und Fließens	114
1.3	Gegenbilder	115
1.4	Das Bild der Atomstruktur	116
1.5	Das Bild des Theaters	117
1.6	Die graphischen Artikulationen des Netzwerk-Bildes bei Moreno.	119
1.7	Konventionen visueller Darstellungen menschlicher Beziehungen vor Moreno	129
2	Das Bild des Netzwerks und die Linien der Argumentation	137
2.1	Mikrosozialer Zugang.	138
2.2	Das unsichtbare Soziale muss visualisiert werden	139
2.3	Morenos Fokus auf soziale Beziehungen – jenseits von individualistischer und kollektivistischer Perspektive.	142
2.4	Die Problematik der Einheitsbildung	159
2.5	Das Problem der Grenzziehung	166
2.6	Soziale Differenzierung.	167
2.7	Dynamisches, flüssiges Soziales.	170
2.8	Geschichtslosigkeit.	172
2.9	Raumfragen	174
2.10	Implizite Wertung	175
2.11	Performativität	177
2.12	Methodologie.	187

3	Bildkritische Diskussion	196
3.1	Der Status der Bilder des Sozialen bei Moreno	196
3.2	Bildtableau	202
3.3	Die epistemischen Leistungen und Funktionen des Netzwerk- Bildes	203
3.4	Gegen eine verkürzte Rezeption Morenos	208
TEIL III: DAS BILD DER VERNETZUNG BEI MANUEL CASTELLS		213
1	Das Bild der Vernetzung in <i>Der Aufstieg der Netzwerkgesellschaft</i>	216
1.1	Zur Semantik des Netzwerk-Bildes bei Castells	218
1.2	Die graphischen Artikulationen des Netzwerk-Bildes	221
1.3	Weitere Bilder des Sozialen bei Castells	223
2	Das Bild der Vernetzung und die Linien der Argumentation	226
2.1	Die globale Vernetzung bei Castells	226
2.2	Prolog: Castells' Definitionsversuche von ‚Netzwerk‘	230
2.3	Weder holistisch noch individualistisch	232
2.4	Vernetzung als prozessuale Vergesellschaftung	237
2.5	Verbinden – ein globalisierungstheoretischer und makrosoziologischer Ansatz	240
2.6	Die Löcher im Netzwerk – Exklusionsprozesse	243
2.7	Das undifferenzierte, horizontale Netzwerk und die soziale Differenzierung	245
2.8	Der Akteursstatus im Netzwerk	251
2.9	Das Netzwerk als räumliche Figur – die Betonung räumlicher Faktoren	254
2.10	Das Bild der Quelle und die ökonomische Ausrichtung	257
2.11	Das Bild des Netzwerks in der Methodologie	258
2.12	Zusammenfassung	261
3	Bildkritik	263
3.1	Der Status des Netzwerk-Bildes bei Castells	263
3.2	Bildkonsistenz, Artikulationsgrenzen des Bildes der Vernetzung und Bildfunktionen	266
3.3	Einflüsse auf Castells' Auffassung des Vernetzungs-Bildes	270
3.4	Zentrale Motive und Kritik	276
3.5	Vernetzung als Globalisierung – Globalisierung als Vernetzung	291
3.6	Differenzen, Reibungen und Grenzen	297

TEIL IV: DAS BILD DER NETZE BEI BRUNO LATOUR	303
1 Das Bild der Netze in <i>Wir sind nie modern gewesen</i>	305
1.1 Die semantischen Bezüge des Netze-Bildes und seine Auslassungen	306
1.2 Die Gegenbilder der Netze	310
1.3 Zu den Netzwerk-Graphiken	311
1.4 Die Eigenschaften der Netze	313
1.5 Weitere Bilder und interbildliche Bezüge	315
2 Das Bild der Netze und die Linien der Argumentation	323
2.1 Verbinden statt Trennen	324
2.2 Das Netz als Ausgangs- und Zielpunkt	325
2.3 Komplexität statt Eindimensionalität	326
2.4 Wechselseitigkeit statt linearer Erklärung	327
2.5 Kontroversen – dynamisches und reversibles Verständnis des Netzes	330
2.6 Symmetrie menschlicher und nichtmenschlicher Akteure	331
2.7 Involvierte, selbstreflexive Position	334
2.8 Zirkulierende Referenz statt Repräsentation	335
2.9 Jenseits von Handlung und Struktur	337
2.10 Verflüssigung des Sozialen	340
2.11 Zur bildeigenen Wertung	342
2.12 Zu den Grenzen des Netze-Bildes	344
3 Zum Status des Netze-Bildes	348
3.1 Das Netze-Bild in <i>Wir sind nie modern gewesen</i>	348
3.2 Latours metaphortheoretische Überlegungen	350
3.3 Rückruf und Wiederaneignung des Netze-Bildes	353
3.4 Das Netze-Bild als epistemologische Wirklichkeitsbeschreibung	355
3.5 Bildkritik und Bildfunktionen	356
AUSWERTUNGEN UND SCHLUSS	361
1 Der bildsoziologische Zugang	361
2 Bildtheoretische Auswertungen	362
2.1 Die Erweiterungen metaphortheoretischer Ansätze	363
2.2 Die Leistungen und Funktionen der Bilder des Sozialen in den soziologischen Theorien	365

2.3	Bildkritische Aspekte	367
2.4	Kontrastierende Vorgehensweise	368
3	Netzwerk-Bilder – die Ansätze von Moreno, Castells und Latour im Vergleich	369
3.1	Die unterschiedlichen Auslegungen des Netzwerk-Bildes	370
3.2	Die Anschlüsse in der soziologischen Theoriebildung	373
4	Ausblicke und weiterführende Fragestellungen	376
4.1	Zu einer Bildwissenschaftsgeschichte der Soziologie	376
4.2	Die sozialen Funktionsweisen und die gesellschaftliche Kontextualisierung der Bilder des Sozialen	377
4.3	Zeichnendes Theoretisieren	379
4.4	Problematisierung von Grenzziehungen	380
5	Zu einem veränderten Selbstverständnis soziologischer Theoriebildung	383
	Literaturverzeichnis	389
	Danksagung	411